

# Sisters in Love

Von Eureka-chan

## Kapitel 5: Kapitel 3: Der Host Club bei den Akiyamaschwwestern Teil 3

### Sayokos Sicht:

Ich sehe auf die Uhr und es ist bereits 7 Uhr morgens. „Uff, so früh bin ich ja nie aufgewacht. Naja was solls.“, murmel ich vor mich hin und gehe ins Bad. Nach einer guten Stunde latsche ich die Treppen runter und muss feststellen, dass alle noch am schlafen sind. Warum denn auch, ist ja 8 Uhr. „Dann esse ich halt alleine, ist ja kein Weltuntergang.“ Nach dem Frühstück gehe ich noch bisschen im Wald, der in der Nähe ist von unserer Villa, spazieren. Als ich wieder in der Villa bin, sind die anderen immer noch am Schlafen und es ist mittlerweile schon 11:30. Ich zucke die Schultern und schalte meinen Stereoanlage ein. „SAG MAL SPINNST DU VÖLLIG? MACH ES GEFÄLLIGST LEISER! WEISS DU EIGENTLICH WIE VIEL UHR ES IST? ES IST AM FRÜHEN MORGEN!“, schreit meine Zwillingsschwester rum, ich blicke sie verdutzt an und meine: „Veräppelst du mich? Es ist fast 12 Uhr Mittags. Nichts da am frühen Morgen.“ Nach meiner Antwort verstummt Sakura und geht wieder in ihr Zimmer, währenddessen mache ich die Musik leiser. Nach ungefähr 5 Minuten gehe ich zu meiner Zwillingsschwester und frage sie: „Hey Schwesterherz, wollen wir den Host Club, Yumi und Hanako wecken?“ Sie nickt und meint: „Ich werde Yumi, Honey, Mori und Kyoya wecken und du Hanako, Tamaki und die Zwillinge. Einverstanden?“ Ich nicke und gehe zu Hanako. Als ich vor ihrer Tür bin, reiße ich die Tür auf und schreie: „ES WIRD JETZT AUFGESTANDEN! ICH ZÄHLE BIS DREI UND BIS DAHIN WIRST DU AUFSTEHEN! EINS.“ Ich höre wie Hanako murrst und sehe wie sie sich um dreht. „ZWEI.“ Jetzt setzt sie sich hin und schaut mich böse an und ich sage nur: „Na geht doch. Und einen Guten Mittag.“ Ihr Blick ändert sich zum einen überraschten Miene. Vermutlich rechnet sie nicht damit, dass es schon Mittag ist. „So ich geh dann zu Tamaki und danach zu den Zwillingen. Bis gleich.“ sage ich zufrieden. Hanako nickt und winkt mir zu. Das selbe mache ich auch bei den dreien. Beim Mittagessen gucken mich die Zwillinge und Hanako böse an, Tamaki dagegen ist am Strahlen. „So bin fertig, ich geh dann hoch in die Bibliothek.“ sagt Yumi und geht hoch.

### Yumi's Sicht:

In der Bibliothek hole ich mir ein Buch und lese es gespannt durch. Nach gefühlten 2 Stunden klopft es an der Tür und ich rufe, dass die Tür offen sei und derjenige reinkommen kann. Es ist Kyoya und er fragt mich: „Darf ich dir Gesellschaft leisten?“

Verwirrt blicke ich ihn an und nicke. Er nimmt ein Buch und setzt sich neben mir hin. Da ich eh fertig bin mit meinem Buch, gehe ich in die Geheime Bibliothek und hole mir dort ein Buch. „Darf ich dich was fragen?“ bricht Kyoya die Stille. Ich schaue ihn gespannt an und nicke. „Warum interessierst du dich nicht für Kampfsport und Musik?“ fragt er mich. Ich überlege kurz und antworte dann: „Eine gute Frage. Kampfsport ist mir zu heftig. Ich hab da Angst verletzt zu werden und ich bin nicht so wild wie Hanako und Sayoko. Und bei Musik, ich kann nicht so gut singen und bin nicht musikalisch begabt wie Sakura. Deswegen spiele ich lieber Golf und lese Bücher. Meine Schwestern finden es zum Langweilen, aber jeder hat seine Hobbys.“ Kyoya nickt verständnisvoll. Nach einer Weile höre ich Gesang:

*„Ich wollte nie,  
dass uns das passiert,  
Auf dem Weg zu unser'm Glück  
haben wir uns verirrt.*

*Ein kleines Wort,  
wurde zum großen Streit,  
das hab ich wirklich nicht mit  
gib mir mehr Freiheit gemeint.*

*Nichts ist so, wie es gestern war.  
Ich wäre froh, wärst du jetzt noch da.  
So hart bereu' ich diesen einen Tag.“*

Es ist von Sakura. „Lass uns zu Sakura gehen und ihr zu hören.“ springe ich auf und ziehe Kyoya hoch, dann renne ich zu Sakura und Kyoya folgt mir. Ich sehe meine Schwestern und der Host Club. Sie sehen Sakura zu beim Singen und Gitarre spielen.

*„Werd' dich für immer vermissen.  
Ich werd' dich nie vergessen.  
Jeden goldenen Tag,  
werd' ich für immer vermissen.  
Egal was wir getan haben,*

*was wir gesagt haben,  
vergess ich nicht,  
Ich vergess dich nicht.*

*Werd' dich für immer vermissen.  
Ich werd' dich nie vergessen.  
Jeden goldenen Tag,  
werd' ich für immer vermissen.  
Egal was wir getan haben,  
was wir gesagt haben,  
vergess ich nicht,  
Ich vergess dich nicht.“*, singt sie weiter.

Als sie fertig ist, klatschen alle. Sie verbeugt sich und strahlt überglücklich. Ich

erinnere mich, dass sie dieses Lied immer singt, wenn was geschehen ist. „Sag mal Sakura, ist irgendwas vorgefallen?“ frage ich sie. Sie schaut mich überrascht an und meint: „Du hast mich erwischt. Ja, es ist was vorgefallen, aber ich sag es dir lieber unter vier Augen.“ Sie guckt die anderen eindringlich an, damit will sie sagen, dass sie rausgehen sollen. Nur Sayoko versteht es und schickt die anderen raus. Als sie draußen sind, fängt Sakura an zu sprechen: „Ich weiß nicht, wie ich es sagen soll. Hanako und Sayoko wissen es nicht. Ich glaube ich bin verliebt.“ Geschockt sehe ich sie an und muss dann mega grinsen, so dass Sakura schon Angst vor mir bekommt. „Na wer ist der Glückliche?“ grinse ich Sakura an. „Das ist ja eben das Problem, ich weiß es nicht. Alle Hostmitglieder sind dauern am selben Ort. Wie kann man da wissen, in wem man verliebt ist?“ kratzt sie sich am Kopf, „Hilfst du mir, es rauszufinden?“ Ich nicke und überlege einen Plan. Dann fällt mir einer ein. „Wie wärs, wenn du mit allen Hostmitglieder einzeln was machst? Was hältst du davon?“ frage ich sie. Sie denk kurz nach und ist dann einverstanden.